Oertliches und Sächsisches.

— Der Kreisverein Dresden des Verbands deutscher Handlungsgehilfen trat am Sonntag im großen Saale des Gewerbehauses zu seinem 15. Stiftungsfest zusammen und schaarte um sich einen Kreis von gegen 600 Festtheilnehmern. Herr Prokurist Breßler, der Vertrauensmann des Vereins, begrüßte die Festversammlung und ein schwungvoller, von Herrn Mitglied Schwenke gedichteter und von Herrn Fritz Bendert gesprochener Prolog gedachte der Entstehung, Entwickelung und Erfolge des Kreisvereins Dresden. Einen guten Eindruck rief das unter Mitwirkung trefflicher künstlerischer Kräfte stattfindende Concert hervor, das dem Prolog folgte. Herr Kammermusikus Meißner und Herr Kammermusikus Heymann erfreuten in demselben durch instrumentale Darbietungen, Ersterer durch Violinsoli, die mit großer technischer Fertigkeit und schönem Ton vorgetragen wurden, Letzterer durch Vorträge auf dem Xylophon, das Herr Heymann mit großem Geschick handhabt. Eine Schülerin des Fräulein Orgeni, die Concertsängerin Fräulein Steinmann, sang mit Ausdruck und Wohllaut der Stimme eine Arie aus Rossini's „Barbier" und mit Herrn Concertsänger Bendert mehrere Duette von Henschel, Reinecke und Rubinstein. Einen nicht minder guten Eindruck riefen die gesanglichen Darbietungen des Herrn Concertsängers Hertel, Lieder von Schubert, Schumann und Löwe, hervor. Angenehme Abwechselung in die solistischen Darbietungen brachten einige Männerquartette, die die Herren Hertel, Dettmann, Schütte, Erle und Kühnel zu günstigster Wirkung brachten. Hans Schwinger, ein vielversprechender Schüler des Herrn königlichen Kammermusikus Strauß, spielte mit bestem Gelingen einige Pianofortestücke. Alle Begleitungen am Pianoforte führte der Organist der Hofkirche, Herr Tonkünstler Clemens Braun, mit rühmenswerther Sicherheit aus. Die sämmtlichen Vorträge wurden durch reichen Beifall geehrt. Mitglieder des Allgemeinen Dresdner Musikervereins führten sodann in der bekannten ausgezeichneten Weise die Ballmusik aus.

— Gestern Nachmittag in der 3. Stunde rückte ein Löschzug zu einem in dem Grundstück Pfotenhauerstraße 69 entstandenen Kellerbrand aus. Das Feuer war in einer Niederlage für Materialwaaren beim Abfüllen von Spiritus mit offenem Licht entstanden und wurde durch dasselbe verschiedener Schaden an Waarenbeständen, Fässern, Kisten rc. angerichtet. Zur Bekämpfung des Brandes benutzte die Feuerwehr eine Schlauchleitung vom Straßenhydranten. In kurzer Zeit war denn auch die Gefahr beseitigt, sodaß die Feuerwehr nach fast einstündiger Thätigkeit wieder abrücken konnte. Bei dem Bemühen, das Feuer gleich anfänglich zu ersticken, hat der Geschäftsinhaber Brandwunden an beiden Händen davongetragen. Die erste Hilfe wurde demselben von Samaritern der Feuerwehr gebracht.

— Polizeibericht, 7. September. Am 11. August d. J. ist in einem Uhrwaarengeschäft an der Werderstraße eine goldene Herren-Remontoir-Savonetteuhr — Nr. 170,069 oder 170,065 — gestohlen worden. Der Dieb hat, nachdem er angegeben, er wolle eine Uhr kaufen, sich mehrere vorlegen lassen und hat in einem unbewachten Augenblick die fragliche Uhr vom Ladentisch entwendet. In einem anderen Geschäft ist der Dieb infolge der Aufmerksamkeit des Geschäftsinhabers nicht zu seinem Ziele gelangt. Der noch nicht ergriffene Thäter ist etwa 30 Jahre alt, von mittlerer Größe, hat schwarzes Haar, braune Augen, lange Nase, trägt schwarzen Schnurrbart mit gedrehten Spitzen. Die Gesichtsfarbe ist gelblich. Er spricht mangelhaft englisch und hat jüdisches Aussehen, große Hände und schleppenden Gang. Bekleidet war der Thäter mit dunklem Rockanzug, Stehkragen, dunkler Kravatte und schwarzem weichem Filzhut. — Am 31. August ist aus dem Mehlablagerungsboden des Schlesischen Güterbahnhofs ein Sack Weizenmehl (Kaiserauszug) im Gewicht von 100 Klgr., am 1. September vor dem Eilgutboden des Leipziger Bahnhofs ein etwa 2½ Meter langer Leiter-Handwagen mit Riehband und Namensschild mit der Aufschrift: „Gustav Böttel, Bühlau", ferner sind in der Nacht zum 28. August bez. vor etwa vier Wochen aus dem Taubenschlag eines Grundstücks an der Camelienstraße ein Paar lebende Tauben (Mattelser), Täubrich, hellblau, Taube schwarz, am 3. September Abends kurz nach 10 Uhr aus der Wohnung in einem Hause an der Zelle'schen Straße nachbezeichnete Gegenstände gestohlen worden: 2 Teppichvorlagen, etwa 120 Centimeter lang und 50 Centimeter breit, 1 olivgrüne Möbelstoff-Tischdecke, 1 cremefarbiger Tüllstoff-Tischläufer, 1 Postkartenalbum (die darin befindlichen Ansichts-Postkarten sind sämmtlich an „Frl. Bertha Schladitz" adressirt), 1 dunkelgrünes Photographiealbum, 1 roth- und weißgewirkte Kaffeedecke und 1 braune Kokosmatte. Für Ermittelung des Diebes in dem letztgedachten Falle in der Zelle'schen Straße ist vom Bestohlenen eine Belohnung in Höhe von 100 Mk. zugesichert worden.

— Im Wiener Garten concertirt von morgen ab eine ungarische Original-Zigeuner-Kapelle unter Leitung von Ludwig Balasch aus Budapest. Die Leistungen der Kapelle, welche zu ihren Mitgliedern mehrere ausgezeichnete Solisten zählt, haben überall lebhaften Beifall gefunden.

— Gestern stahl in einem Fischwaarengeschäft auf der Alaunstraße ein Knabe einer älteren Frau ein Portemonnaie aus der Rocktasche. Auf der Katharinenstraße wurde ihm seine Beute wieder abgenommen.

— Unter der Bezeichnung „Fußboden- und Teppichschoner" bringt die Fabrik für elastische Möbelunterlagen von M. u. C. Aendt, Dresden-Striesen, Spenerstraße 3, eine gesetzlich geschützte Neuheit auf den Markt, die einem in manchem Haushalt wohl schon schwer empfundenen Uebelstand abzuhelfen bestimmt ist. Es handelt sich um kleine, in Metall gefaßte Filzplatten, die man nur an die Füße der Stühle, Tische rc. anzuschrauben bezw. anzustecken nöthig hat, um jegliches Geräusch beim Rücken der Möbel und ein Beschädigen der Teppiche, sowie des parkettirten oder gestrichenen Fußbodens zu vermeiden.

— Die giftigen, sehr gefährlichen Hartboviste, welche von Unkundigen leicht für Trüffeln gehalten, gesammelt, verkauft und gegessen werden, kommen in diesem Jahre ungewöhnlich zahlreich vor. Schon mehrfach sind schwere Vergiftungsfälle infolge ihres Genusses bekannt geworden. Es muß daher vor dem Genusse dieses trüffelähnlichen Pilzes eindringlich gewarnt und gerathen werden, Trüffeln stets genau auf ihre Echtheit hin zu untersuchen und etwa darunter befindliche Hartboviste sofort zu vernichten. Zu erkennen sind diese, wenn man sie mit einem glatten Schnitt quer durchschneidet. Während das Fleisch der echten Trüffel marmorirt und bis zum Rande gleichmäßig gefärbt ist, erweist sich der Hartbovist dunkel gefärbt und zeigt durchschnitten einen hellen, rindenähnlichen Rand. Für Sammler möge als Erkennungszeichen dienen, daß die Hartbovist-Pilze über der Erde wachsen, was bei Trüffeln niemals der Fall ist.

— Der Lenz'sche Zitherverein veranstaltet Sonntag den 12. September im großen Saale des Gewerbehauses ein Concert unter Mitwirkung der Herren Kantor und Organist Birn (Harmonium), Musikalienhändler Boeck (Cello) und eines Gesangsquartetts.

— Von einer Kuh des Gutsbesitzers Müller in Sommerau wurde ein Kalb mit zwei Köpfen geboren. Man will versuchen, das Monstrum am Leben zu erhalten.

— In der am Sonntag unter dem Vorsitz des Herrn Branddirektor Weigand-Chemnitz in Leipzig abgehaltenen Sitzung des Landesausschusses vom Landesverband sächsischer Feuerwehren wurde zunächst mitgetheilt, daß die Landesbrandkasse einen Baarüberschuß von 501,126 Mk. erbracht habe. Von besonderem Interesse ist, daß der Verband im kommenden Jahre einen Feuerwehrfachkursus in Chemnitz abhält, woran sich etwa 60 Mann aus allen Gegenden Sachsens betheiligen, die praktisch als Führer ausgebildet werden. Alle Ausschußmitglieder versprachen, den Kursus nach besten Kräften zu fördern. Ferner wurde mitgetheilt, daß am Rettungswerk beim Hochwasser in Sachsen 6004 Mann betheiligt gewesen sind, die auf 170 Feuerwehren vertheilt sind. Drei Feuerwehrleute sind bei diesen Rettungsarbeiten um's Leben gekommen, zwölf Mann wurden mehr oder minder schwer verletzt. Geborgen wurden durch die Feuerwehrleute 1329 Personen, 17 wurden durch sie thatsächlich vom Tode des Ertrinkens gerettet. Durch die Hochfluth geschädigte Feuerwehrleute, die dem Landesverband angehören, sollen aus dessen Reservefonds unterstützt und es sollen Sammlungen zu ihren Gunsten veranstaltet werden.

— Sonnabend den 11. d. M. wird der 12. Delegirtentag des Innungsverbands deutscher Baugewerksmeister im Saale der Bonorand'schen Wirthschaft in Leipzig eröffnet werden. Auf der Tagesordnung steht u. A. „Die Entwickelung des Innungsverbandes", Referent Herr Böhme-Berlin, „Die Organisation des Handwerks", Referent Herr Bauer-Hamburg, „Der Befähigungsnachweis für das Baugewerbe", Referenten die Herren Nietz-Braunschweig und Herzog-Danzig, „Die Baugewerksschulen", Referent Herr Gerhardt-Elberfeld. Dem Delegirtentag wird der 12. Verbandstag der deutschen Baugewerksberufsgenossenschaft vorangehen.

— In Spremberg brach in der Sonntagnacht beim Gutsbesitzer Jentsch, der mit seiner Familie bei Verwandten zum Erntefeste weilte, Feuer aus. In kurzer Zeit wurden vier Güter ein Raub der Flammen.

— Roßwein, 7. Sept. In seiner letzten Sitzung lehnte das Stadtverordnetenkollegium den Rathsbeschluß ab, dem Landeshilfskomitee zur Unterstützung für die Hochwassergeschädigten die Summe von 1000 Mk. aus Stadtmitteln zu überweisen. Es wurde dagegen beschlossen, eine Haussammlung zu veranstalten.

— Amtsgericht. Die Privatklage des Schutzmanns Gustav Louis Pauly gegen den Straßenbahnschaffner Carl Ernst Padok wegen Beleidigung wurde mit einem Vergleich beigelegt. Padok zahlt zum Besten der Wasserkalamitosen an den Gemeindevorstand zu Plauen b. Dr. 20 M. Kläger zieht seinen Strafantrag zurück, das Verfahren wurde eingestellt. — Gegen eine polizeiliche Strafverfügung von 2 M. erhob die Zimmermanns-Ehefrau Christiane Wilhelmine Reichel Einspruch. Dieselbe wurde beklagt, auf dem Trottoir mit ihrem Kinderwagen gefahren zu sein. Es erfolgte Freisprechung. — Der zu Pieschen wohnhafte Handarbeiter Theodor Heinrich Dämel wurde wegen Beamtenbeleidigung zu einer Geldstrafe von 15 M. verurtheilt. — Das Hausmädchen Anna Ida Klare, aus Gerbstedt bei Eisleben gebürtig, entwendete aus dem Waschtisch ihrer Herrschaft eine goldene Uhrkette im Werthe von ca. 25 M. Diesen Diebstahl muß die Angeklagte mit einer Gefängnißstrafe von 2 Wochen sühnen. — Wegen diebischer Aneignung eines Lederschurzes wurde dem Kutscher Robert Otto Müller eine Gefängnißstrafe von 2 Wochen auferlegt. — Die Fabrikarbeiters-Ehefrau und Hausbesitzerin Ida Ottilie Eckardt geb. Schuster, in Zaschendorf wohnhaft, stand unter der Anklage, die Henne eines Nachbars erfaßt und gegen den Gartenzaun geschleudert zu haben, sodaß das Thier verendete. Wegen Thierquälerei wurde die Angeklagte zu einer Geldstrafe von 15 M. verurtheilt. — Der aus Italien gebürtige 22jährige Giovanni Battista Dipro verwickte wegen Unterschlagung von 2 M. 40 Pfg. eine Gefängnißstrafe von 1 Woche. — Die beiden Ziegeleiarbeiter Carl Johannes Deutsch und Joachim Stravitzky machten sich mit einem dritten Angeklagten, der inzwischen von der Bildfläche verschwunden ist, in der Ziegelei zu Lockwitz des gemeinschaftlichen Hausfriedensbruchs schuldig, für welchen die erschienenen Angeklagten zu je 2 Wochen Gefängniß verurtheilt wurden.

— Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt: die 2. Lehrerstelle in Gesau. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen: 1000 M. Gehalt, 200 M. persönliche Zulage bis zum Eintritt der Alterszulagen und Amtswohnung. Bewerbungsgesuche mit sämmtlichen Prüfungs- und Amtsführungs-Zeugnissen bis in die neueste Zeit sind bis zum 22. September bei dem Königl. Bezirksschulinspektor Schulrath Löbsch in Glauchau einzureichen. — Zu besehen: die zweite ständige Lehrerstelle in Ortmannsdorf. Kollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen: 1000 M. Gehalt, 120 M. Wohnungsgeld und bis auf Weiteres 180 M. für Ueberstunden. Eine widerrufliche persönliche Zulage von 100 M. nach einjähriger befriedigender Dienstleistung wird vom Schulvorstande in Aussicht gestellt; dieselbe kann dem Stelleninhaber auch vom Tage seines Amtsantritts an nachgewährt werden. Musikalische Befähigung der Bewerber ist erwünscht. Gesuche sind unter Beifügung sämmtlicher Prüfungs- und Amtsführungszeugnisse bis zum 21. September bei dem Königl. Bezirksschulinspektor Schulrath Lohse in Zwickau einzureichen; — die Kirchschulstelle zu Guttau. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen nebst freier Amtswohnung mit Gartengenuß 1010 M. vom Schuldienste und 626 M. 83 Pfg. vom Kirchendienste. Bewerber, welche der wendischen Sprache mächtig sind, wollen ihre Gesuche nebst erforderlichen Beilagen bis 20. September bei dem Königl. Bezirksschulinspektor Schulrath Rabitz in Bautzen einreichen.

— Dritte Klasse der Königl. Sächs. Landeslotterie. Von den am 6. September gezogenen Nummern fielen größere Gewinne in folgende Kollektionen: Otto Glaser-Chemnitz: 50,000 M. (36767). J. A. Schlenzig-Altenburg: 40,000 M. (1364). E. W. Schiffmann-Altenburg: 30,000 M. (71926). Arthur Fischer-Eisenberg: 15,000 M. (2967). August Bretschneider-Löbau: 5000 M. (7639). W. B. Beyer-Bautzen: 5000 M. (71665). H. Rohland-Freiberg: 5000 M. (73281). Albert Kunze-Dresden: 5000 M. (83192). Albert Berger-Mutzschen und O. F. Härtel-Lichtenstein: 5000 M. (90361). Moritz Zimmermann-Neustadt: 5000 M. (93131). Wilhelm Haubold-Nossen: 3000 M. (1087). Max Aumann-Leipzig: 3000 M. (9493). Carl Böttcher-Leipzig: 3000 M. (15063). Gustav Landau-Lübeck: 3000 M. (29416). Hermann Leonhardi-Dresden: 3000 M. (30025). Robert Gamb-Ohrdruff: 3000 M. (39732). Emil Vietsch-Zittau: 3000 M. (53119). Theodor Mirus-Leipzig: 3000 M. (58120). Gustav Arnold-Chemnitz: 3000 M. (63316). Lehr. Wesser-Dresden: 3000 M. (67478). E. L. Metz-Leipzig: 3000 M. (80391).

Gewinne 3. Klasse 132. K. S. Landeslotterie.

Ziehung am 7. September 1897.

(Nachdruck verboten.)

20,000 Mark auf Nr. 30181 **10,000** Mark auf Nr. 42366
5000 Mark auf Nr. 57121 61043 76881 83024 **3000** Mark auf Nr. 9628 38779 58088 72070
1000 Mark auf Nr. 12732 17287 22706 28223 36746 39344 39572 46823 57398 90874 95342
500 Mark auf Nr. 10458 22853 26101 25605 27392 27866 28711 31112 36918 39538 40969 44083 48458 53014 59134 67901 68174 68591 69569 70286 73517 77240 85642 86797 89883 90904
300 Mark auf Nr. 1952 2710 6978 7480 7419 7214 11438 12722 12089 13201 13628 13811 17090 17907 20538 21892 21924 22582 24541 28013 28545 28899 29035 29971 30891 31889 32745 34968 39815 41223 42761 43470 44143 45476 47357 48366 48226 50901 53676 54507 57199 57188 57668 60558 60376 62152 65233 66048 66057 66925 67510 68809 72815 74304 75433 76976 77512 83767 85708 88435 89612 94729 94905 97645
250 Mark auf Nr. 1395 1660 1903 2002 3798 6551 6731 8829 8852 9031 9456 10831 10024 10401 10864 11517 12716 12808 13488 13074 15023 15680 16056 16749 18975 20614 21844 22602 23565 23256 23816 24606 24153 24096 25705 25345 27740 28009 28301 28915 31940 31381 31502 32030 32868 34702 34858 34274 35356 35623 36344 38601 38946 40694 40798 41198 42037 42415 42791 43763 44510 44032 45035 46921 48790 48120 51627 51302 51161 55137 56078 56184 58091 60405 60733 60601 60388 61714 64450 64653 64738 65286 66024 66066 66389 67749 70476 70281 70654 71047 72446 73340 73214 73710 74412 75634 75547 77603 77010 78493 79462 79089 80923 81652 83689 83804 84345 85167 86794 87406 88510 88407 88833 89618 89609 91282 91586 92169 92774 93453 94875 95409 95058 95348 96680 97092 97441 97697 97704 97917 99849

Gewinne à 212 Mark.

Nr. 714 181 707 844 421 918 287 775 843 309 388 764 **1**756 763 95 358 494 70 117 276 966 612 954 650 931 **2**381 186 29 762 171 870 391 896 729 823 590 79 217 346 275 869 216 142 272 864 868 179 622 452 694 416 684 7 439 997 **3**691 398 617 661 930 500 377 282 724 405 854 **5**718 369 609 248 743 429 846 983 295 62 856 614 792 882 783 886 216 832 596 **6**129 121 182 830 993 304 846 761 383 986 788 260 730 351 240 386 7654 948 49 112 53 274 486 857 796 155 504 841 878 **8**336 609 247 59 158 880 586 672 413 682 413 394 332 406 79 184 949 691 **9**484 641 900 869 40 965 795 661 904

10743 858 679 817 628 672 605 445 734 346 74 **11**900 732 877 138 372 622 169 818 807 **12**738 413 658 638 948 305 382 98 **13**921 606 236 275 790 702 249 730 839 567 674 661 946 172 **14**550 467 345 124 682 687 494 653 675 604 787 **15**658 333 904 824 27 636 816 121 128 583 251 217 86 660 435 897 474 801 259 **16**455 664 70 371 25 190 783 **17**596 325 930 787 896 **18**887 553 939 995 473 100 301 837 640 120 17 893 208 **19**926 859 650 466 606 207 896 602 834 370 22 303 79 461 901 549

20521 384 615 333 231 923 739 641 205 775 346 687 **21**500 905 949 168 248 965 491 948 960 **22**388 113 781 679 754 994 831 292 471 552 692 **23**046 52 422 995 668 968 607 268 353 707 130 711 396 510 948 **24**630 870 912 750 246 351 455 56 72 946 438 839 88 942 401 383 259 454 105 536 453 **25**000 279 374 815 201 340 582 654 931 38 997 **26**699 832 605 497 146 289 239 395 973 207 429 122 673 717 **27**738 614 928 627 835 868 658 966 132 990 660 **28**652 549 535 516 911 469 787 440 391 61 619 **29**014 32 747 76 367 103 16 939 996 439 9 714 258 773

30406 122 49 787 660 200 949 387 746 886 626 864 884 458 868 **31**792 46 493 394 242 422 214 39 576 500 615 684 175 909 776 186 **32**572 167 849 121 86 230 125 941 634 497 643 196 289 51 853 189 739 **33**166 994 870 464 761 90 633 62 217 529 **34**631 470 84 20 771 660 344 612 649 971 906 778 **35**951 912 619 258 917 741 580 430 850 745 689 39 681 894 347 283 283 **36**657 208 463 981 960 674 830 282 **37**437 861 567 107 967 431 796 905 75 494 128 274 632 886 403 **38**737 643 174 110 172 505 325 251 789 312 4 827 904 **39**607 709 290 655 69 191 862

40420 40 834 808 213 333 302 831 208 723 **41**545 279 693 966 15 399 460 494 309 280 161 960 686 21 623 64 616 **42**218 31 466 289 40 953 806 398 622 707 383 **43**029 794 744 461 596 465 334 55 301 663 903 **44**374 178 74 776 699 462 837 **45**657 790 7 376 92 542 305 722 483 569 192 743 425 288 822 **46**779 82 303 344 966 767 244 133 122 893 845 697 801 **47**985 324 672 530 230 298 222 667 981 822 674 165 41 763 196 406 332 602 306 634 **48**615 897 45 876 466 879 687 494 162 263 173 105 978 408 **49**166 500 143 348 299 200 200 687 810

50960 709 753 924 214 261 268 461 133 365 220 **51**242 326 547 797 966 536 588 **52**879 784 257 795 705 15 989 448 772 891 439 337 **53**115 11 796 526 762 272 40 494 957 778 76 81 961 **54**324 757 233 480 669 719 630 123 740 64 774 298 630 276 207 **55**016 637 309 922 398 735 937 436 278 838 949 845 235 110 348 875 138 **56**416 928 666 903 256 464 314 46 178 867 809 225 **57**168 352 632 143 941 455 929 309 482 59 233 621 380 316 74 628 765 332 **58**099 965 71 160 517 635 14 539 **59**250 779 320 321 671 756 202 22 123 614 244 965 160 393 542 264 16 634

60200 451 61 121 197 271 596 642 264 927 278 644 542 293 967 **61**802 348 859 425 116 887 879 200 289 590 528 443 652 **62**896 283 942 330 196 168 479 727 913 874 296 877 477 285 550 **63**440 392 380 231 153 66 528 **64**544 15 764 462 35 769 717 553 740 **65**378 771 377 301 540 1 869 265 511 831 **66**503 59 545 640 192 592 944 316 149 180 663 832 673 **67**145 498 710 727 852 170 491 76 444 812 548 923 193 806 **68**360 315 38 879 546 561 159 198 997 463 791 221 53 **69**283 492 6 616

70960 288 589 332 186 665 782 86 514 737 **71**882 941 851 11 803 271 26 485 971 116 651 753 143 84 928 615 351 **72**654 915 443 632 553 118 012 751 880 630 **73**040 98 609 860 718 129 582 432 503 880 305 968 497 974 911 **74**856 794 821 121 183 44 758 500 **75**143 627 327 656 104 620 772 715 729 571 12 692 505 861 455 **76**816 48 342 879 216 180 896 777 87 608 **77**692 33 1 493 741 355 993 660 278 438 88 47 689 932 131 896 **78**059 177 832 436 396 875 50 353 38 153 236 223 536 841 **79**260 312 925 693 502 561 219 969 59 83 148 799

80073 734 944 310 787 231 453 681 93 **81**228 676 661 583 968 50 327 297 551 628 **82**305 81 336 106 718 278 443 186 769 619 **83**093 882 72 814 142 812 204 221 610 **84**485 139 372 444 268 426 722 635 708 580 802 796 600 19 879 688 **85**829 848 109 75 628 126 938 413 10 804 641 814 **86**098 583 117 875 232 374 85 881 185 706 343 620 349 887 73 **87**615 861 735 856 650 322 854 912 769 142 287 523 29 **88**097 784 604 842 50 394 767 691 962 438 848 240 418 **89**381 979 706 736 949 858 501 215 879 465 589 104

90000 276 18 873 848 264 747 814 36 872 194 73 362 **91**302 845 482 527 956 151 742 781 411 281 268 **92**082 196 345 881 703 393 648 53 761 804 192 809 446 891 90 **93**503 184 120 23 156 32 36 422 290 106 201 128 484 894 89 600 481 **94**198 212 61 211 885 804 426 936 48 900 **95**835 364 12 611 229 740 157 146 272 21 **96**259 583 775 202 136 354 936 241 209 801 115 982 **97**536 47 909 966 54 217 866 638 810 66 729 828 154 842 487 553 48 **98**346 663 859 782 980 571 311 125 217 414 370 841 466 559 **99**231 420 806 778 52 108 56 202

Haupttreffer: 30,000 Mk. in die Kollektion von Robert Böhme in Leipzig, 10,000 Mk. in die Kollektion von Georg Morell in Chemnitz.

Wiege · Altar · Grab.

Geboren: Zahnarzt Ungewitter's S., Riesa. Ernst Voy's T., Plauen i. V. Schuldirektor J. Kurze's S., Zittau. Dr. Otto Schramm's T., L.-Reudnitz. R. Zumpe's S., Rittergut Munzig. Regierungsassessor Dr. Raschke's S., Neugruna-Dresden. Oberstleutnant Theobald Freiherrn v. Oer's T., Leipzig.

Verlobt: Else Mielke, Forst m. Geometer Max Neubert, Grimma. Dora Nitsche m. Bankier Curt Würker, Werdau. Dora Wünsche, Ehersbach m. Architekt und Baumeister Rudolph Engelhardt, Zittau.

Gestorben: W. verw. Feldmann, 62 J., Grimma. Theresia Ida verehel. Nitsche geb. Claus, Grimma. Olga verehel. Kopsch geb. Teskner, Halsbrücke. Karl Wilhelm Hoyer, 77 J., Deutsch-Georgenthal. Tischler Friedrich Ferdinand Böhme, 86 J., Gablenz. Schmiedemeister Julius Jung, 57 J., Schönhaide. Clara Anna verehel. Sachs geb. Holzmüller, 29 J., Plauen i. V. Caroline verw. Herzer geb. Heidel, 73 J., Zwickau. Auguste Emilie verehel. Hunger verw. gew. Zier geb. Wiesner, 70 J., Scheibenberg. Auguste Wilhelmine verehel. Uhlig geb. Schreiter, Bärenstein. Auguste verehel. Rudolph geb. Salomon, Bautzen. Emilie verehel. Rothe geb. Kretzschmar, Döbeln. Kammerherr und Major a. D. Kurt v. Erdmannsdorf, Dresden. Emma Felicitas verehel. Hofrath Götz geb. Naumann, 53 J., Dresden.

Die Geburt eines

kräftigen Jungen

zeigen hocherfreut an

Georg Kühnrich und Frau
geb. Wurmselder.

Die glückliche Geburt eines

gesunden Mädchens

zeigen hocherfreut an

Max Zumpe,
Ida Zumpe geb. Behrisch.

Dresden, den 7. September 1897.

Margarethe Menzel
Albin Hengst, Bureau-Assistent
e. s. a. Verlobte.

Seeligstadt b. Arnsdorf i. S., **Dresden,** den 5. September 1897.

Die Verlobung ihrer Kinder **Martha** und **Emil** beehren sich hierdurch anzuzeigen.

Otto Hennig und **Frau.** **E. verw. Kohl.**

Tharandt und **Höckendorf,** den 8. September 1897.

Martha Hennig
Emil Kohl
e. s. a. V.

Hermann Polze
Agnes Polze geb. Zimmermann
Vermählte.

Kötzschenbroda, den 6. September 1897.

Otto Penzig
Anna Penzig geb. Göpfert
Vermählte.

Pirna, den 6. September 1897.

Gustav Scholz
Agnes Scholz verw. Müller geb. Riehle
Vermählte.

Dresden, den 6. September 1897.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß vorgestern Abend 6 Uhr unser lieber Gatte und Vater, der Bildhauer

Hugo Lippold

im Alter von 48 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernde **Gattin** nebst Kindern, Geschwistern, Schwager und Schwiegermutter.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann

Wilh. Robert Menzel

nach langem schweren Leiden am Sonntag Abend verschieden ist.

Die trauernden Hinterlassenen:
Frau verw. **Menzel,**
Gustav Menzel als Sohn.

Dresden, den 8. September 1897.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 6 Uhr von der Parentationshalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Heute früh verschied nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter Schwester, Schwägerin und Tochter

Elisabeth Reinicke
geb. **Anders,**

was im tiefsten Schmerz nur hierdurch anzeigt

Carl Reinicke
im Namen aller Angehörigen.

Oermsdorf, Erzgeb., 6. Sept. 1897.